Protokoll der 16. Sitzung der SIE-PG Sicherheit
am 24.01.2018

Teilnehmende:

Bunke, Reinhard	Senioren Portal
Dr. Decker, Karl Heinz	Oberkreisdirektor a.D
Guhlke, Erich	
Janssen, Tido	Kreispolizeibehörde (Verkehrsunfallprävention)
Kapelan, Walter	
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin der SIE Projektgruppe Politik
Lanzrath, Michaela	Kreispolizeibehörde (Kriminalprävention)
Samoly, Swen	Beirat für Menschen mit Behinderung
Sauermann, Dieter	Fahrgastverband Pro Bahn / Beirat SVE
Schmadel, Hildegard	Sprecherin der SIE Projektgruppe Sicherheit / feder e.V.
Weinand, Gerd	BRH (Bund der Rentner, Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen)

Entschuldigt:

Decker, Inge	
Lebenkov, Irma	Integrationsrat

von der Verwaltung:

Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Top I
Begrüßung

Frau Schmadel begrüßt die Teilnehmenden zur sechzehnten Sitzung der SIE-Projektgruppe Sicherheit. Sie begrüßt Herrn Dieter Sauermann, Fahrgastverband Pro Bahn / Beirat SVE, und Herrn Weinand, BRH (Bund der Rentner, Ruheständler und Hinterbliebenen) als neue Mitglieder.

TOP II
Rückblick SIE Plenum 16. November 2017

Frau Schmadel berichtet über die Ergebnisse:

- Das Plenum war sehr gut besucht
- Die Projektgruppen haben ihre Arbeit jeweils sehr professionell vorgestellt
- Die Resonanz der Teilnehmer/innen war sehr positiv
- Ein weiteres Bestehen der PG Sicherheit ist gewünscht
- Die PG Sicherheit wählt für das nächste Jahr zwei Sprecher/innen

Folgende Anregungen an die Projektgruppe sind erfolgt:

- Zu geringe Beleuchtung in der Spiegelstraße / Umstellung auf LED – Beleuchtung

Hier liegt bereits eine Antwort des FB 8 vor: (sinngemäß zitiert)
Für das Jahr 2017 sind die Haushaltsmittel für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung aufgebraucht. Aufgrund der Lieferzeiten wird hier auch keine Möglichkeit mehr bestehen, neue Leuchten aufzustellen. Entlang der Spiegelstraße sind kleine Glocken der Firma SITECO

aufgestellt, wie sie auch in der Neustraße stehen. Diese stammen aus dem Jahr 1982. Eine Umrüstung mit LED-Einbausätzen, wie auf der Neustraße aufgrund der Weihnachtsbeleuchtung vorgenommen scheidet hier, auch wenn sie eventuell eine Verbesserung der Ausleuchtung bringen würde, aus Altersgründen aus. Die hier als Leuchtmittel verwendeten Ersatzlampen mit 66 W werden zukünftig, aufgrund einer EU-Richtlinie, nicht mehr produziert. Im Rahmen von ISEK muss generell über ein neues Beleuchtungskonzept nachgedacht werden.

Durch die Projektgruppe wird ergänzt, dass auch oftmals belaubte Bäume die Lampen verdecken.

- Angsträume in der Innenstadt/ allgemeine Angst
- Vorschlag einer Ortsbegehung zu später Stunde (Dunkelheit)

Weiteres Vorgehen:

Für eine Begehung in der Dunkelheit soll bis zum nächsten Treffen die kritischen Punkte aufgelistet werden, damit ein Begehungsplan erstellt werden kann.

Neben der Innenstadt sollen auch die Außenbezirke und in einem weiteren Schritt die Ortsteile betrachtet werden.

Um zu erfahren, welche Maßnahmen von Seiten der Verwaltung bereits geplant sind, wird ein Vertreter des FB 8 zum nächsten Treffen eingeladen.

TOP III
Wahl zweier Sprecher/innen der PG Sicherheit

Die Durchführung der Wahl wird von Frau Kastenholz, Sprecherin der PG Politik, geleitet.

Vorschläge: Es werden Frau Schmadel als erste Sprecherin und Herr Samoly als zweiter Sprecher vorgeschlagen.

Wahl: Beide werden einstimmig in offener Wahl bei jeweils einer Stimme Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP IV
Weitere Planung für 2018:

- Mobilitätskonzept der Kreisstadt Euskirchen

Die Stadt Euskirchen wird ein gesamtstädtisches Mobilitätskonzept erarbeiten. Hierbei handelt es sich um einen umfassenden Planungsprozess, der eine intensive Bürgerbeteiligung beinhalten wird.

Von Seiten der Projektgruppe wird nachgefragt, was aus den Erkenntnissen der Begehungen in Flamersheim und in der Innenstadt geworden ist. Angesprochen wird auch der Umbau der alten Lederfabrik in Flamersheim.

Frau Brieden erläutert die grundsätzliche Intention der Stadt ein Gesamtkonzept zu erstellen. Diese Vorgehensweise wurde durch die Politik beschlossen.

Um sich ausführlicher über das geplante Konzept zu informieren und die Möglichkeiten einer Beteiligung der PG Sicherheit zu besprechen, wird Herr Knaup zu einem der nächsten Treffen eingeladen werden.

TOP V
Sonstiges

- ISEK Innenstadt **(**integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept):
  Ein weiteres Bürgerforum fand am 5. Dezember statt.
  Die Dokumentation und alle Ergebnisse der Werkstattgespräche und Begehungen sind auf der Homepage veröffentlicht:

  https://www.euskirchen.de/wirtschaft-bauen/planen-und-bauen/isek-innenstadt/bestandsaufnahmebeteiligung/

- Messe 50 + 3. / 4. Februar 2018:
  Die SIE- Projektgruppen werden erneut gemeinsam mit der Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro an der Messe teilnehmen. Eine Liste für die Standbesetzung wird ausgelegt. Statt eines Vortrages ist diesmal die Durchführung eines „digitalen Stammtisches“ geplant.

- Neuauflage SIE- Flyer: Dieser liegt vor. Es wird nun auch auf das Seniorenportal verwiesen.

- In Zukunft werden mit der Einladung die TOPs der nächsten Sitzung verschickt.

TOP VI
Terminierung des nächsten Treffens:

Das nächste Treffen der PG Sicherheit findet statt am:

Mittwoch, 14. März 2018, 10:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170

Gez.
Barbara Brieden